

## Protokoll der LAK-Sitzung vom 14.6.05

### Anwesend:

Johannes Gütschow	HoPo AStA TU Braunschweig
Mirco Köhn	AStA-Vorstand TU Braunschweig
Daniel Bork	Studierendenschaft TU Braunschweig
Tobias Bresch	AStA-Vorstand TU Braunschweig
Daniela Fritzen	HoPo AStA Uni Hildesheim
Janett Schmiedgen	Finanzen AStA Uni Hildesheim
Daniel Josten	AStA Uni Hannover
Myriam Schotzki	AStA Uni Hannover
André Moser	Uni Osnabrück
Stine Klapper	Uni Osnabrück
Petja Schneider	AStA-Vorstand (HoPo-Referent) HAWK Hildesheim
Kai Horge Oppermann	Außenreferent AStA Uni Göttingen

### Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 Hochschulen anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig. Aus Göttingen wird aber noch Kai erwartet, deshalb werden Top 4 und 6 vorgezogen und zu Top 3 und 4. Top 3 wird damit zu Top 5, Top 4 zu Top 6. Kai erscheint während der Diskussion zum neuen Top 4 (NHG).

### Top 2: Berichte

**HAWK Hildesheim:** Es gab eine „Besetzungsaktion“ mit Aktionen vor dem Präsidium. Darunter Transpi-Malen, VoKü, Party, Diskussionen. Es nahmen ca. 40-60 Leute daran teil. Leider wurden dabei nicht viele neue Leute aktiviert. Positiv zu vermerken war, das man in vielen Diskussionen gute Argumente gegen Studiengebühren gegenüber dem Hochschulpräsidenten vorbringen konnte. Der Präsident verhandelt zur Zeit mit der Nord-LB über ein Modell zur Finanzierung von Studiengebühren. Der Fakultätsrat hat eine Resolution gegen Studiengebühren verabschiedet. Es besteht eine Kooperation mit dem AK „Freie Bildung“ des AStA der Uni Hildesheim.

**Osnabrück:** Es gab zwei Vollversammlungen zum Thema Studiengebühren und es wurde eine Resolution gegen die Gebühren verabschiedet. Es gibt mehrere Arbeitskreise: „Protest“, „Öffentlichkeit“ und „Schüler“ (letzterer zur Mobilisation an den Schulen).

**Hannover:** Es wurde ein neuer AStA gewählt und die Norddemo veranstaltet. Die Norddemo hat einen eigenen Top.

**Braunschweig:** Es gab eine VV zu Studiengebühren und Ba/Ma die sehr gut besucht war. Vor der norddemo gab es drei Tage lang Mobilisierungsaktionen. Arbeitskreise ausserhalb des AStA laufen nicht. Auf der Homepage [www.bildung-schadet-nicht.de](http://www.bildung-schadet-nicht.de) wird über aktuelle Proteste und deren Hintergrund berichtet. Vom 27.6. bis zum 2.7. wird es eine Aktionswoche mit vielen inhaltlichen Veranstaltungen und einem Festival am Ende geben.

**Uni Hildesheim:** Es gab AStA Neuwahlen. Der AK „Freie Bildung“ mit Leuten aus AStA, Stupa und anderen organisiert Unterschriftensammlungen gegen Studiengebühren.

### **Top 3: Bericht von der Landtagsanhörung zum Lehramtsstudium**

Die GEW hat eine gute Stellungnahme abgegeben, ähnlich der Stellungnahme der LAK, aber mit weiter reichenden Forderungen. Aufgrund der ähnlichen Position hat die GEW angeboten sich zukünftig mit der LAK abzusprechen. Es gibt eine längere Diskussion um Selektion durch Übergangsquoten. Fast alle, besonders die Hochschulpräsidenten befürworten das. Die Reihenfolge der Redner wurde immer so gelegt, dass vor Pausen noch mal ein CDU nahe RednerIn reden durfte.

Mirco fügt noch hinzu, dass momentan an der TU Braunschweig stark über die letzte Prüfung (Germanistik) selektiert wird. Es fallen momentan sehr viele Studierenden durch.

### **Top 4: NHG**

Der Entwurf zum neuen NHG beinhaltet einige Veränderungen zum Schlechteren:

- Studiengebühren werden in einer Höhe von 300-500€ festgeschrieben. (damit wird z.B. in Hannover aber nicht einmal die Kürzung durch das HOK ausgeglichen)
- Die Verwaltungskosten bleiben, die Definition von Verwaltungstätigkeiten wurde aber stark erneuert, wohl um Klagen aus dem Weg zu gehen und neue Erhöhungen rechtfertigen zu können.
- Neue Kosten, z.B. durch Bewerbungsgespräche und Aufnahmetest kommen auf Studienanfänger zu.
- Das (eingeschränkte) politische Mandat der Verfassten Studierendenschaft fällt weg.
- Die Präsidentin oder der Präsident werden in Zukunft durch den Hochschulrat aufgewählt und vom Senat nur noch bestätigt.
- Der Hochschulrat wird neu strukturiert, das MWK bestellt 5 von 7 Mitgliedern, ein weiteres Mitglied muss aus den Reihen des WK kommen.

Es wird eine weitere Sitzung der LAK anberaumt, die explizit das NHG behandeln soll. Alle machen sich bis dahin Gedanken zu einer Stellungnahme. Die Sitzung findet am 6.7. in Hannover statt.

### **Top 5: SprecherInnenwahl**

Zur Wahl stellen sich:  
Sebastian Makowka (in Abwesenheit)  
Petja Schneider  
Johannes Gütschow

Erster Wahlgang:  
Johannes: 2 Stimmen  
Petja: 0 Stimmen

Sebastian: 3 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Zweiter Wahlgang:  
Johannes: 2 Stimmen  
Sebastian: 3 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Dritter Wahlgang:  
Sebastian: 4 Stimmen  
Nicht Sebastian: 2 Stimmen

Da zur Wahl eines Sprechers oder einer Sprecherin 2/3 der Mitglieder der LAK zustimmen müssen und nicht nur 2/3 der anwesenden Mitglieder ist keinE neueR SprecherIn gewählt. Auf der Nächsten Sitzung wird es wieder Wahlen geben.

### **Top 5 Norddemo**

Aus Osnabrück waren etwas weniger als 200 Studis angereist, aus Braunschweig ca. 750, aus Göttingen etwa 600. Als Kritikpunkte werden der Lauti und die Presseberichte genannt. Es gibt noch eine längere Diskussion um die sinnvolle Länge für eine Demo. Kai spricht sich für kürzere Demos aus, alle anderen noch anwesenden fanden die Länge der Demo in Ordnung und sehen keinen Grund Demos kürzer zu gestalten.

### **Top 6 Verschiedenes**

Es gibt eine längere, aber erfolglose Diskussion über eventuelle gemeinsame Aktionen. Kai berichtet von der Studiengebühren Demo in Göttingen anlässlich des Schröder Besuchs. Die Demo war gut besucht, es gab aber Probleme dicht genug an die Veranstaltung heranzukommen.